

Zertifikat für einen Corporate Carbon Footprint

Studierendenwerk Freiburg AöR

Basler Straße 2, 79100 Freiburg

wird nach erfolgreicher Verifizierung seines Corporate Carbon Footprints (CCF) hiermit das Zertifikat für kennzahlengestützten Klimaschutz verliehen.

Die treibhausgasäquivalenten Emissionen für das Jahr **2024** betragen **11.845,53 t CO₂e absolut**.

Zuordnung der Emissionen

Gesamte Scope 1 Emissionen	1.007,30t CO ₂ e
Gesamte Scope 2 Emissionen (market-based)	43,01t CO ₂ e
Gesamte Scope 2 Emissionen (location-based)	1.571,78t CO ₂ e
Gesamte Scope 3 Emissionen	10.795,22t CO ₂ e

Bei der Auswahl der zu bilanzierenden Emissionsquellen wurden alle Grundvorgaben des **Corporate Accounting and Reporting Standard** des **Greenhouse-Gas-Protocol** berücksichtigt:

- Scope 1 umfasst alle direkte Treibhausgas-Emissionen, wie direkt im Unternehmen verbrauchte Primärenergieträger (Erdgas, Heizöl, Benzin, Diesel etc.).
- Scope 2 umfasst die indirekten Treibhausgas-Emissionen, die aus der Erzeugung der von dem Unternehmen beschafften Energie resultieren, wie durch das Unternehmen verbrauchte Sekundärenergieträger (Strom, Fernwärme, Dampf, Kühlungsenergie etc.).
- Scope 3 umfasst sonstige indirekte Treibhausgas-Emissionen, die schwerpunktmäßig mit der Unternehmenstätigkeiten verbunden sind. Sie treten in den vor- und nachgelagerten Lieferketten des Unternehmens auf. Scope 3 Emissionen stellen immer auch Scope 1 und 2 Emissionen eines anderen Emittenten dar.
- Die Zuordnung der Emissionsquellen erfolge nach dem Operational-Control Ansatz des Greenhouse-Gas-Protocol.

Alle eingereichten Unterlagen entsprechen formal und inhaltlich den aktuellen Anforderungen. Die enthaltenen Daten haben sich, nach stichprobenhafter Kontrolle, als valide erwiesen und die abgeleiteten Kennzahlen wurden nachvollziehbar berechnet. Die Ergebnisse wurden, im Rahmen eines festgelegten Freigabeprozesses, durch eine interne unabhängige Partei geprüft. Primärdaten wurden bevorzugt zur Berechnung der CO₂-Emissionen genutzt. War es dem Unternehmen nicht möglich Primärdaten eines Berechnungspostens zur Verfügung zu stellen, so wurde auf Sekundärdaten anerkannter Quellen zurückgegriffen. Diese Herangehensweise ist Bereichs und Scope übergreifend. Konnten keine Daten angegeben werden, wurden statistische Werte zugrunde gelegt.

Im Bereich Scope 3 wurden die folgenden 15 Kategorien gemäß dem GHG-Protokoll betrachtet und diejenigen bilanziert, die für das Unternehmen relevant waren: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Kapitalgüter, Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, Transport und Distribution (vorgelagert), Müllentsorgung, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeiter, angemietete oder geleaste Sachanlagen (entfällt wegen Ansatz), Transport und Distribution (nachgelagert), Verarbeitung verkaufter Produkte, Gebrauch verkaufter Produkte, Entsorgung verkaufter Produkte, vermietete oder verleaste Sachanlagen, Franchise und Investitionen.

Mannheim, den 26.05.2025

Quantifizierung der Treibhausgase

Jan Karcher
Geschäftsführer, Green Vision Solutions GmbH



Corporate Carbon
Footprint
Geprüfte
Berechnungs-
methode

www.tuv.com
ID 0000084915



Die zugrunde gelegte Methodik zur Berechnung und Erstellung des Carbon Footprint durch die Green Vision Solutions GmbH, wurde durch den TÜV Rheinland geprüft und zertifiziert. Die Prüfung erfolgt jährlich im Rahmen einer Rezertifizierung. Die Zertifizierung ist durch einen ausgestellten Prüfbericht und ein Prüfsiegel (links) des TÜV Rheinland bestätigt und hat eine Gültigkeit von einem Jahr.

Aktuelle Gültigkeit der Methodenprüfung: 07.05.2024 – 31.05.2025